

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 73. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 05.05.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub, von 18:00 Uhr bis 20:04 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Joachim Schunke

###### Mitglied

Joachim Sabiniarz  
Norbert Bartsch  
Mirko Claus  
Mike Müller  
Gabriele Pratsch  
Britta Reichelt  
Juliane Steudel

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann  
Mario Schulze

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen  
SBL öffentliche Anlagen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann  
Olaf Plötz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 05.05.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.04.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Informationen zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes "Anhaltsiedlung" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Friedhofsgebührensatzung - Neufassung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 047-2014</b>
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Schunke</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt <b>Herr Schunke</b> über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.04.2014</b></p> <p>Hinweise zur Niederschrift werden nicht gegeben, sodass der <b>Ortsbürgermeister</b> bittet, über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><b>Herr Schunke</b> berichtet aus der heutigen Beratung. Hierbei hat er gebeten zu prüfen, ob es erlaubt ist, außerhalb von Ortschaften Werbetafeln für die Wahl, wie es in der Salegaster Chaussee vorgenommen wurde, aufzustellen. Es wurde auch darüber informiert, dass die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl voraussichtlich erst ab dem 15.05.2014 verschickt werden können, da der Kreistag die Landratskandidaten erst in seiner Sitzung am 08.05.2014 bestätigen muss.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Bartsch</b> teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass der Beachvolleyplatz in Greppin am 16.05.2014 abgenommen werden soll.</p> <p><b>Ortschaftsrat Sabiniarz</b> fragt, wie der Stand zu den Korrosionsschäden an der Zweifelderbrücke ist.</p> <p><b>Herr Schunke</b> sagt, dass dies von einem Ingenieurbüro geprüft wird.</p> <p><b>Herr Sabiniarz</b> gibt wiederholt zu Protokoll, dass die Rathausuhr in Greppin noch immer nicht gestellt wurde.</p> <p><b>Herr Schulze</b> nimmt dies mit.</p> <p><b>Ortschaftsrat Sabiniarz</b> teilt erneut mit, dass die Mauer zwischen dem Vereinsgelände der Greppiner Longhorns und der Straße zum Reiterhof einsturzgefährdet ist. Er ist trotz des Schreibens der Verwaltung der</p>	

	<p>Meinung, dass auch die Stadt Maßnahmen ergreifen muss, da sie Eigentümer des Objektes ist. (<i>Anlage</i>)</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Frau Franke</b> (Dimitroffstraße 4 in Wachtendorf) teilt mit, dass der Abwasserkanal in der Dimitroffstraße von Verunreinigungen, u. a. durch Verbandsmaterial, betroffen ist. Folge dessen ist, dass die Pumpen ausfallen, kein Wasser mehr zur Verfügung steht und das Abwasser in den Keller gedrückt wird. Dies betrifft ca. 3 Grundstücke. Der Abwasserzweckverband selbst kann jedoch keine Maßnahmen ergreifen.</p> <p><b>Herr Hermann</b> wird sich diesbezüglich an den AZV wenden.</p> <p><b>Ortschaftsrätin Steudel</b> nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 7 Ortschaftsräte anwesend.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Informationen zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes "Anhaltsiedlung"</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> stellt dar, dass für die Fläche, welche das real-, den Getränkemarkt und den ehemaligen Baumarkt umfasst, seit 1992 ein rechtskräftiger B-Plan vorliegt. Diese Fläche ist als Sondergebiet „Einzelhandel“ festgesetzt, ohne Nutzungseinschränkungen. Zudem geht er auf den Zusammenhang zum EHZK ein, welches den Ergänzungsstandort sichert, allerdings keine zentrenrelevante Erweiterung des Sortiments zulässt.</p> <p><b>Herr Claus</b> nimmt ab 18:22 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 8 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Herr Hermann</b> erklärt weiter, dass der Standort die Besonderheit hat, aus 2 Standorten (real,- und das private Fachmarktzentrum) zu bestehen. Der damalige Aldi-Markt sollte die Nahversorgung im Umfeld absichern, d. h. mit den täglichen Bedarf im Umkreis von 600 m. Der Gesamtstandort ist jedoch darüber hinaus ein autoorientierter Standort, weshalb real,- keinen Nahversorger darstellt. Die letzten Gespräche mit real,- haben vor rund 1 Jahr stattgefunden. Im April 2013 hat der Stadtrat dann beschlossen, alle weiteren planungsrechtlichen Entwicklungen in Bezug auf Einzelhandelsflächen bis zum Dezember 2013 ruhen zu lassen, bis sich die Firmengruppe Lührs für das Einkaufszentrum in Bitterfeld-Wolfen ausspricht. Dies wurde u. a. real,- mitgeteilt. Nach der positiven Entscheidung der Firmengruppe Lührs wurden für das Vorhaben sowie für die Erweiterung des BitZ-Standortes Beschlüsse durch die Verwaltung er- und bearbeitet, was auch zu der zeitlichen Verschiebung beigetragen hat. Ansinnen der Verwaltung ist es, den Einzelhandelsstandort „Anhaltsiedlung“ gemeinsam zu betrachten, d. h. die beiden Standorte in einem Plan zusammenzufassen und die planungsrechtliche Sicherheit für den Gesamtstandort zu schaffen. Dies muss natürlich von allen Beteiligten getragen werden. Er führt zudem an, dass die Ansiedlung eines Elektrofachmarktes an diesem Standort möglich wäre.</p> <p>Die <b>Ortschaftsräte</b> bringen zum Ausdruck, wie wichtig der Standort für den</p>	

	<p>Ortsteil Greppin und die Anhaltsiedlung des Ortsteils Bitterfeld ist.</p> <p><b>Ortschaftsrat Sabiniarz</b> gibt zu Protokoll, dass er die lange Bearbeitungszeit nicht nachvollziehen kann. Er bittet die Verwaltung, zeitnah eine konstruktive Lösung zu finden.</p> <p><b>Herr Müller</b> spricht sich dafür aus, nicht alle Vorhaben aufzuhalten, bis die Goitzsche-Arkaden errichtet sind.</p> <p>In der weiteren Diskussion teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass die leerstehende Fläche (ehemals Aldi) den Einzelhändlern angeboten, aber aus wirtschaftlichen Gründen immer abgelehnt wurde. Zwei von der Verwaltung schriftlich vorgeschlagene Termine wurden von real,- nicht bestätigt, sodass bisher noch keine weiteren Gespräche geführt werden konnten. Auf Anfrage informiert er, dass in der Sitzung des Stadtrates am 14.05.2014 ein Beschluss zu diesem Thema auf der Tagesordnung steht. Im Juni ist der Aufstellungsbeschluss im Stadtrat vorgesehen. real,- hat hierbei die Beteiligung an der Finanzierung des Bauleitplanverfahrens zugesichert. Sollte der Private sich nicht beteiligen, würde die Stadt diesen Teil der Kosten übernehmen. Herr Hermann sagt, dass er noch einmal die Gesprächsbereitschaft signalisieren wird. Er sichert zu, dass über die hierzu gefassten Beschlüsse informiert wird. Abschließend erklärt er, dass für den Standort die Rahmenbedingungen geschaffen werden können, es jedoch nicht absehbar ist, wie der Standort angenommen wird und welche Entscheidungen die Metro-Gruppe in den nächsten Jahren trifft.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Friedhofsgebührensatzung - Neufassung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Schunke</b> übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Sabiniarz und verlässt kurz den Sitzungsraum.</p> <p><b>Herr Schulze</b> erläutert kurz die vorliegenden Unterlagen, einschließlich der vor der Sitzung ausgereichten Dokumente. Hierbei bittet er auch, im Satz 1 des 3. Absatzes in der Begründung das Wort „sich“ zu streichen. Der Kostendeckungsgrad könnte mit der neuen Kalkulation von ca. 57 % auf rund 60 % verbessert werden. Es kommt demgegenüber aber nicht zu einer wesentlichen Erhöhung der Gebühren.</p> <p>Nach Meinung von <b>Herrn Sabiniarz</b> sollten die unterschiedlichen Charaktere der Friedhöfe bei der Kalkulation mit einbezogen werden. Weiterhin informiert er aus der Beratung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen. Der Ausschuss hat den Beschlussantrag mehrheitlich nicht empfohlen und um nochmalige Prüfung, u. a. der Kalkulationsgrundlagen, gebeten. Herr Sabiniarz übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Schunke.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> lässt nun über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 047-2014</b></p> <p>Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Schunke</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.  
Joachim Schunke  
Ortsbürgermeister

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin